

Anlage zu TOP 18

Informationen von Herrn Dahlke

Verwaltung:

- Die Arbeiten für den Prüfbericht Jahresabschluss 2019 werden in der 28. und 29. KW fertig gestellt.
- Der fertige Prüfbericht soll spätestens in der 32. KW durch den Wirtschaftsprüfer erstellt sein.
- Im Anschluss erfolgt die Schlussbesprechung für die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 bei der Kommunalaufsicht.
- Die Entscheidung über die Kreditgenehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgt dann im Anschluss.
- Objektiv sprechen keine Gründe dagegen, dass die Kreditgenehmigung verwehrt wird.
- Um keine Zeitverzögerungen zu haben, werden in der Zwischenzeit bereits Angebote für die benötigten Investitionskredite angefordert.
- Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgt im August. Der Prüfbericht muss bis zum 30.09.2021 erstellt sein.
- Die Gebührenkalkulation (Schmutzwasser und Trinkwasser) für den Zeitraum 2022 bis 2023 wird im August durch den Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Prüfung soll im September abgeschlossen sein.

Trinkwasser:

- Seit Juli haben die Stadtwerke wieder einen ausgebildeten Trinkwassermeister und erfüllen damit die gesetzlichen Vorgaben. Hierfür wurde seit 2019 ein Kollege aus dem Trinkwasserbereich ausgebildet.
- Am 15.07.2021 zwischen 4:00 und 5:00 Uhr kommt es wegen einer geplanten Reparatur am Wasserwerk Werneuchen zu einer Unterbrechung der Trinkwasserversorgung.
- Die Trockenperiode hat sich bei der Trinkwasseraufbereitung und -verteilung bemerkbar gemacht. Die Anlagen liefen an ihre Grenzen und die Bürger haben es, hauptsächlich an den Peripherien, am geringen Wasserdruck gemerkt. Die kritischen Zeiten lagen zwischen 19:00 und 20:30 Uhr. In diesem Zeitraum hat sich die Wasserabnahme allein im Wasserwerk Werneuchen von 110 m³ auf 220 m³ verdoppelt.
- Durch den Bau der Reinwasserkammer wird sich die Beanspruchung der Förder- und Aufbereitungsanlagen entspannen. Zeitgleich können Energiekosten gesenkt werden. Die Ausschreibung zum Bau der Reinwasserkammer soll im August erfolgen.
- Der Bau der Versorgungsleitung von Weesow nach Willmersdorf befindet sich in der Planungsphase.
- Im Juli wird in einem Pilotprojekt das Trinkwassernetz in Rudolfshöhe gespült. Daraus erhoffen wir uns weitere Daten über den Zustand der Leitungen.
- Mit Berger Bau wurde eine privatrechtliche Vereinbarung getroffen, einen Brunnen auf dem Gelände von Berger Bau als Pegel- und Analysebrunnen nutzen zu können. Für den Eigenbetrieb ergeben sich keinerlei finanzielle Verpflichtungen.
- Die Erkundung weiterer Brunnenstandorte wurde beauftragt.
- Es gab ein Gespräch mit der unteren Wasserbehörde im Landkreis Barnim über die Vorgehensweise zum belasteten Brunnen 1. Ein Einleiten des Rohwassers in die Stienitz wird voraussichtlich nicht genehmigt. Alternativ wird daran gearbeitet, das Rohwasser mit denen der anderen Brunnen zu verschneiden.

Abwasser:

- Für die Kläranlage mussten wir eine Havariemeldung an die untere Wasserbehörde im Landkreis Barnim abgeben, da die Biologie im dritten Becken nicht mehr vorhanden war. Mittlerweile wurde das Problem behoben und es wurde die Beendigung der Havarie gemeldet. Um die genaue Ursache feststellen zu können, muss das dritte Becken komplett geleert werden. Es ist davon auszugehen, dass es ein Problem mit der Belüftung gibt.
- Insgesamt ist der Zustand der technischen Anlagen weiterhin ziemlich schlecht. Die hohen Aufwendungen ersetzen die Anlagen nicht, sondern gewähren nur die Betriebsfähigkeit (Beispiel Schlammpresse).
- Die Regenereignisse der letzten Tage führten wieder zu Problemen bei den Pumpwerken.
- Die Ausschreibung der Bauarbeiten des Pumpwerks in Weesow wird im Juli erfolgen. Die Bauarbeiten werden in diesem Jahr noch beginnen.
- Insgesamt werden die Pumpwerke nach und nach auf einen einheitlichen Stand gebracht (Einheitliche Steuerungen, Einbauten usw.).